



Bildquelle: Höfer, Reitberger (2)

Sehr zufrieden zeigte sich Walter Bichl auf der Messe in Nürnberg

## Maschinen fürs Leben

Seit 1955 baut Höfer Presstechnik, Taiskirchen, Maschinen für die Holzbearbeitung nach hohen österreichischen Standards. Auf der Holz-Handwerk von 21. bis 24. März in Nürnberg konnten sich Besucher von der massiven Bauweise der Höfer-Maschinen überzeugen, auf die man im Unternehmen besonders stolz ist. Mit 65 Mitarbeitern und auf 10.000 m<sup>2</sup> Produktionsfläche fertigt der Maschinenbauer unter anderem hydraulische Durchlauf-, Massivholzleisten- und Oberdruckpressen für Längen bis 17 m. Verkaufsleiter

Walter Bichl berichtete auf der Messe von zahlreichen Standbesuchern. „Das Kundeninteresse ist sehr groß. Wir haben viele intensive Verkaufs- und Beratungsgespräche geführt.“

Bichl erklärt die Philosophie seines Unternehmens knapp: „Qualität und Langlebigkeit sind uns wichtig. Unsere Maschinen sollen schließlich 20 Jahre und mehr überdauern.“ Dabei gibt Bichl offen zu, dass sich die Produkte des Unternehmens gezielt im höherpreisigen Segment ansiedeln. Jedoch sei man aufgrund der internen Betriebsstruktur und dem Erfahrungsschatz aus über 50 Jahren Maschinenbau imstande, Sondermaschinen nach expliziten



**Automatisch kompakt:** die Massivholzleistenpresse von Höfer

Kundenwünschen zu vergleichsweise günstigen Preisen anzubieten. Die Massivholzleistenpresse MHP von Höfer ist dafür ein Paradebeispiel. Diese stellt eine Pressanlage mit Beleimstation, Beschickung und Auslaufrollenbahn zur vollautomatischen Herstellung von Massivholzplatten aus Holzleisten dar. Die Anlage ist standardmäßig in verschiedenen Ausführungen erhältlich und kann den jeweiligen Kundenanforderungen angepasst werden. Neben der Korpuspresse Koptronik, in der Schreiner und Tischler neuerdings mit einer Verfahrgeschwindigkeit von 200 mm/sek. Korpusse und Rahmenverbindungen verpressen

können, zeigte Höfer in Nürnberg auch eine Durchlaufpresse als eine wirtschaftliche Lösung für die Platten-, Furnier- und Türenverpressung. Auf die Frage eines interessierten Standbesuchers, in welchen Dimensionen die Anlage verfügbar sei, antwortete Bichl prägnant: „So, wie Sie sie benötigen.“

**REX**  
Holzbearbeitungsmaschinen

**Hobeln - Keilzinken  
Mechanisieren**

**www.rex-maschinen.de**  
**Tel. +49 (0)41017040**

## Pressen mal anders

Ein österreichisches Unternehmen, dessen Messstände von Mal zu Mal größer werden, ist Maschinenfabrik Rudolf Schöberl, Perg. Der Sondermaschinen- und „Verleimpresen-aller-Art“-Bauer zeigte auf der Holz-Handwerk in Nürnberg neben diversen Verbesserungen seiner Lochplatten- und Gehrungspresen auch eine Rundbogenpresse, die zum rationellen Verleimen von keilgezinkten geraden, stumpf-, recht- und spitzwinkligen Verbindungen dient. Kaufmännischer Geschäftsführer Maximilian Schöberl, sein Sohn Winfried und sein Bruder, der technische Geschäftsführer Siegfried Schöberl, gaben sich sichtlich erfreut über das rege Besucherinteresse an ihrem Stand. „In Österreich gibt es wahrscheinlich keinen Tischler, der uns nicht kennen wird. Vielleicht können wir das auch bald für Deutschland behaupten“, zeigte sich Maximilian Schöberl zuversichtlich. Als Folge der zahlreichen Messeauftritte und der starken Vermarktung der Marke Schöberl unter dem Qualitätssiegel des oberösterreichischen Maschinenherstellers hat man sich bereits über die heimatischen Landesgrenzen hinaus einen guten Namen gemacht. „Wir setzen nach wie vor auf eine detailverliebte, ergonomisch sinnvolle und störunanfällige Ausführung unserer Maschinen. Unsere Kunden sollen auch nach vielen Jahren der

Anwendung noch wissen, warum sie sich für eine Schöberl-Anlage entschieden haben“, sagt Siegfried Schöberl.

Für besonderes Aufsehen sorgte Schöberl auf der Nürnberger Messe mit einer Presse, welche nur wenig mit Holz zu tun hat. Die Schöberl-Dosenpresse soll eine kostengünstige und branchenübergreifende Maschinenlösung darstellen, um den in Industrien anfallenden Dosenschrott effizienter entsorgen zu können. „Kaum eine Industrie hat keine Dosenabfälle zu entsorgen. Diese Dosen werden meistens unzerkleinert gesammelt und von einem Entsorgungsunternehmen abgeführt. Dabei fährt man etliche Kubikmeter Luft durch die Gegend“, informiert Maximilian Schöberl. Damit soll die Schöberl-Dosenpresse Schluss machen. Angetrieben von einem pneumatischen Druckzylinder, verpresst ein Stahlkolben mit Telleraufsatz bis zu 30 l-Blechdosen. Diese haben in Industrien in den häufigsten Fällen Hilfs- und Betriebsstoffe beinhaltet und nehmen nach der Verpressung nur noch einen Bruchteil des ursprünglichen Volumens ein. Nach der Presse, zu deren Konstruktion auch Schöberl-Junior Winfried beigetragen hat, bekam das Unternehmen bereits viele Anfragen. Ein ausländischer Kunde, der im Gastronomiebereich tätig ist, hat Interesse an 1000 Stück zum Verpressen von Lebensmitteldosen.



**Mal etwas anderes:** Die Dosenpresse von Schöberl verkleinert Blechdosen im Handumdrehen